

Erfolgreich Forschen durch Kooperation

Verknüpfung hochschuleigener Informationsstrukturen zu einem zentralen Service für Forschende



Markus Putnings¹ , Dr. Sebastian Teichert²

¹ Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, ✉ markus.putnings@fau.de

² Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Referat F 3 - Strategische Angelegenheiten der Forschung und Forschungsförderung

1. Hintergründe

Empfehlungen [Wissenschaftsrat \(2012\)](#) und [Rat für Informationsinfrastrukturen \(2016\)](#) zur besseren Kooperation der HS-Einrichtungen.



1. Hintergründe

Empfehlungen [Wissenschaftsrat \(2012\)](#):

„Die Informationsinfrastruktureinrichtungen sind aufgerufen, sich besser abzustimmen, ihre Kooperationen zu intensivieren und Möglichkeiten einer arbeitsteiligen Aufgabenwahrnehmung auszuschöpfen. [...]

[Sie] müssen den Nutzerinnen und Nutzern insbesondere aus Wissenschaft und Bildung den Zugriff auf die wichtigsten relevanten Daten, Informationen und Wissensbestände ermöglichen.

Zudem sollten sie hochwertige Angebote zur Schulung und Beratung der Nutzerinnen und Nutzer unterbreiten;“

1. Hintergründe

Empfehlungen des [Rats für Informationsinfrastrukturen \(2016\)](#):

„Ebenso ist auf der Strukturebene die überkommene Arbeitsteilung von Rechenzentren, Bibliotheken und eher „thematischen“, disziplinen- oder methodengebundenen Datenzentren bzw. Archiven in den Blick zu nehmen.

Die Arbeitsprofile von Informationsinfrastrukturen sollten bestmöglich aufeinander abgestimmt sein.“

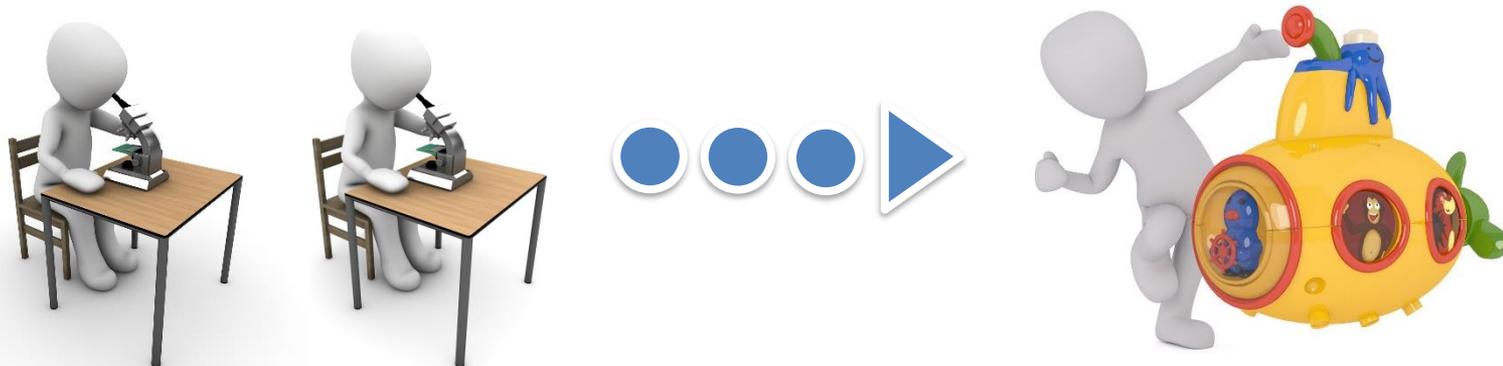
➡ Sichtung und Listung der Arbeitsprofile (Aufgabengebiete, Kompetenzen, Berührungspunkte) der Serviceeinrichtungen vor Ort vonnöten.

2. Zentrale Serviceeinrichtungen

Abteilung F

Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

- Referate [F 1 - Drittmittel und Rechtsangelegenheiten](#), [F 2 - Wissens- und Technologietransfer, Weiterbildung und Patentangelegenheiten](#), [F 3 - Strategische Angelegenheiten der Forschung und Forschungsförderung](#) sowie [F 4 – Graduiertenzentrum und wissenschaftlicher Nachwuchs](#)
- hierunter auch [Erfinderberatung](#), [Gründerbüro](#) etc.



2. Zentrale Serviceeinrichtungen

Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

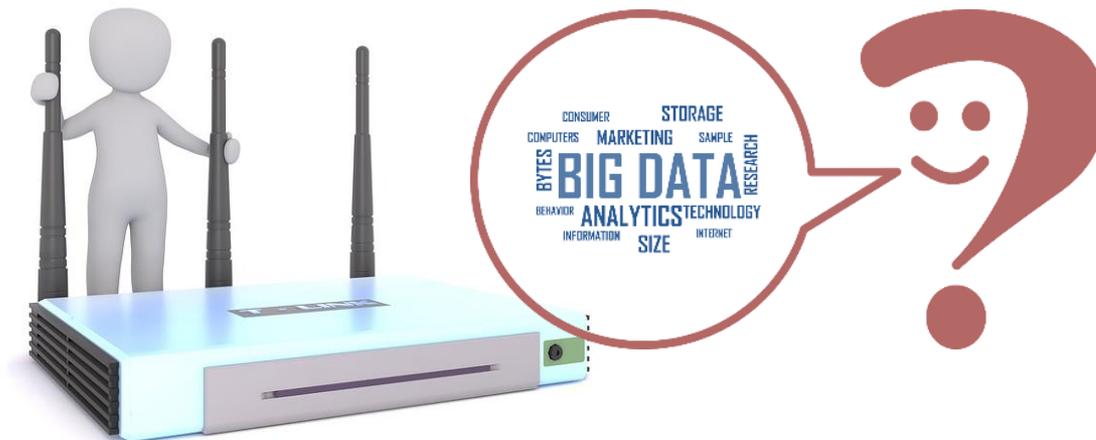
- Zentrale Referate [Open Access](#), [Forschungsdatenmanagement](#), [Universitätsverlag](#), [Informationskompetenz](#) sowie [Rechtsfragen](#), [Datenschutz](#)
- Fachreferenten für [fächerspezifische Beratung](#)



2. Zentrale Serviceeinrichtungen

RRZE - Regionales RechenZentrum Erlangen

- Abteilungen Zentrale Systeme, Kommunikationssysteme, Datenbanken & Verfahren sowie Ausbildung & Information
- hierunter auch Archiv- und Storagedienste, spezielle High Performance Computing (HPC) Storagedienste für HPC-Kunden, Datenbank- und Hostingdienste, MultiMedia- und Druckzentrum und Fortbildungen im RRZE Schulungszentrum



2. Zentrale Serviceeinrichtungen

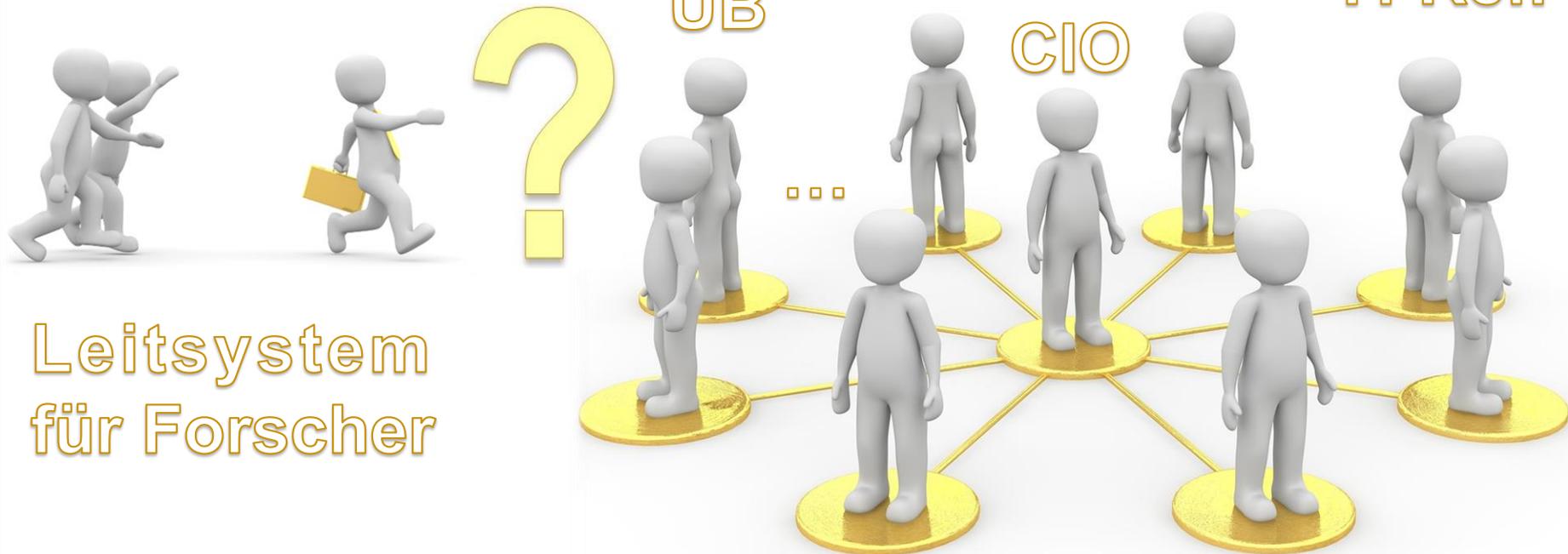
Diverse weitere Einrichtungen und Ansprechpartner:

- Forschungsreferenten direkt an den Fakultäten
- Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung (IZKF)
- Zentrum für Lehr-/Lernforschung, -innovation und Transfer (ZeLLiT)
- Interdisziplinäre Zentrum für Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften (IZdigital)
- ...



3. Umsetzung

Empfehlungen [Wissenschaftsrat \(2012\)](#) und [Rat für Informationsinfrastrukturen \(2016\)](#) zur besseren Kooperation der HS-Einrichtungen.



3. Umsetzung

Empfehlungen Wissenschaftsrat (2012) und Rat für Informationsinfrastrukturen (2016) zur besseren Kooperation der HS-Einrichtungen.

- ➔ 3.1. Abstimmung und Definition von arbeitsteiligen Workflows für ein optimales und aufeinander aufgebautes Informationsservice-Angebot
- ➔ 3.2. Informationsservice-Angebot von einer zentralen Seite aus aufrufbar:
<https://www.fau.de/forschung/service-fuer-forschende>
- ➔ 3.3. Aggregiertes Schulungs- und Förderangebot für den wissenschaftlichen Nachwuchs

3. Umsetzung

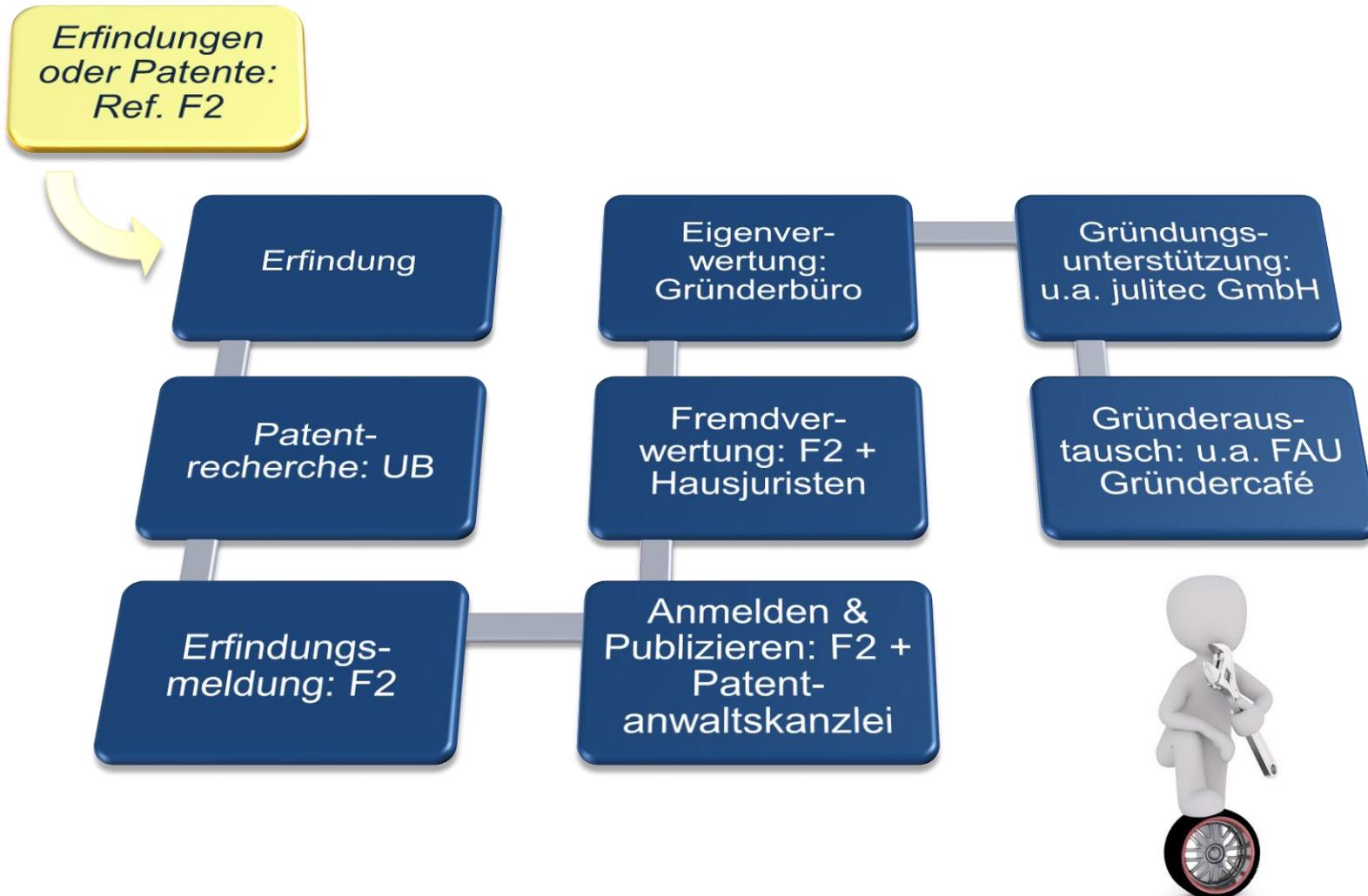
Empfehlungen Wissenschaftsrat (2012) und Rat für Informationsinfrastrukturen (2016) zur besseren Kooperation der HS-Einrichtungen.

- ➔ 3.1. Abstimmung und Definition von arbeitsteiligen Workflows für ein optimales und aufeinander aufgebautes Informationsservice-Angebot
- ➔ 3.2. Informationsservice-Angebot von einer zentralen Seite aus aufrufbar:
<https://www.fau.de/forschung/service-fuer-forschende>
- ➔ 3.3. Aggregiertes Schulungs- und Förderangebot für den wissenschaftlichen Nachwuchs

3.1. Beispiel Workflow „Drittmittelprojekt“:



3.1. Beispiel Workflow „Erfindungen“:



3. Umsetzung

Empfehlungen Wissenschaftsrat (2012) und Rat für Informationsinfrastrukturen (2016) zur besseren Kooperation der HS-Einrichtungen.

- ➔ 3.1. Abstimmung und Definition von arbeitsteiligen Workflows für ein optimales und aufeinander aufgebautes Informationsservice-Angebot
- ➔ 3.2. Informationsservice-Angebot von einer zentralen Seite aus aufrufbar:
<https://www.fau.de/forschung/service-fuer-forschende>
- ➔ 3.3. Aggregiertes Schulungs- und Förderangebot für den wissenschaftlichen Nachwuchs

3.2. Aggregiertes Informationsservice- Angebot von einer zentralen Seite aus

Live-Demo „Service für Forschende“

<https://www.fau.de/forschung/service-fuer-forschende/>



Förderberatung und Antragskonzeption

Forschung

Service für Forschende

Förderberatung und Antragskonzeption

[Anschubfinanzierung für Anträge](#)

[Projektanträge und -abwicklung](#)

[Wissens- und Technologietransfer](#)

[Nachwuchsförderung](#)

[Publizieren und Open Access](#)

[Wissenschaftskommunikation](#)

[Forschen und Leben](#)

Von der Forschungs idee zum Förderantrag

Sie suchen nach passgenauen Fördermöglichkeiten für Ihr Forschungsvorhaben? Sie benötigen Unterstützung und strategische Beratung bei der Abfassung des Projektantrags?

Aktuelle Ausschreibungen und Datenbanken

Die folgenden Links führen Sie direkt zu Datenbanken mit Informationen zu den aktuellen Ausschreibungen der wichtigsten Drittmittelgeber sowie zu sonstigen Förderdatenbanken, die zu aktuellen Förderausschreibungen informieren.

- [DFG – Förderung auf einen Blick](#)
- [BMBF – Bekanntmachungen](#)
- [Förderberatung des Bundes – Forschung und Innovation](#)
- [Förderdatenbank des Bundes: Programme des Bundes, der Länder und der EU](#)
- [Stiftungsindex des Bundesverbands deutscher Stiftungen](#)
- [DAAD – Stipendiendatenbank](#)
- [EU – Participant Portal \(Förderdatenbank zu den aktuellen Calls der EU\)](#)
- [ELFI – Servicestelle der elektronischen Forschungsförderinformation](#)

Forschungsförderung generell

Bei übergreifenden Fragen zur Forschungsförderung an der FAU hilft Ihnen die Abteilung F weiter.

Wissenstransfer

Unternehmen

Weiterbildung

Gründen

Patentieren

IP-Policy der FAU

Kontakt

Betreuung von der Erfindung bis zur Verwertung

Das Patentmanagement der FAU betreut Ihre Erfindung über den gesamten Schutzrechtszyklus, von der Erfindungsmeldung über eine Erstanmeldung, das Prüfungs- und Erteilungsverfahren, die Aufrechterhaltung bis zur Verwertung und damit verbundene Vertragsangelegenheiten.

Erfinden ...

Recherchieren ...

Bevor Sie die ersten Schritte in Richtung einer Patentanmeldung gehen, müssen wir sicherstellen, dass Ihre Erfindung wirklich neu ist.

Als Wissenschaftler kennen Sie Ihr Fachgebiet. Trotzdem lohnt es sich vor einer Erfindungsmeldung, den Erfindungsgegenstand nochmals in Patentdatenbanken (z.B.: DE-PATISnet, Espacenet) oder einschlägigen Fachliteraturdatenbanken zu recherchieren.

Für Sie als Universitätsangehöriger ist die Recherche in vielen weiteren Datenbanken kostenlos möglich. Weitere Auskunft erhalten Sie auch in der [Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek \(TNZB\) der FAU](#).

Melden ...

Anmelden ...

Publizieren ...

Verwerten und Lizenzieren ...

Schutzrechte in der Unternehmensgründung ...

3. Umsetzung

Empfehlungen Wissenschaftsrat (2012) und Rat für Informationsinfrastrukturen (2016) zur besseren Kooperation der HS-Einrichtungen.

- ➔ 3.1. Abstimmung und Definition von arbeitsteiligen Workflows für ein optimales und aufeinander aufgebautes Informationsservice-Angebot
- ➔ 3.2. Informationsservice-Angebot von einer zentralen Seite aus aufrufbar:
<https://www.fau.de/forschung/service-fuer-forschende>
- ➔ **3.3. Aggregiertes Schulungs- und Förderangebot für den wissenschaftlichen Nachwuchs**

3.3. Aggregiertes Schulungsangebot für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Live-Demo „Seminarangebot des Graduiertenzentrums“
<https://www.fau.de/graduiertenzentrum/kurse-und-veranstaltungen/>



12./13.04. Einführung in R

20./21.04. Grundlagen der Statistik

24./27.04. Erstellen einer Dissertation in der Medizin

25.04. Endspurt: Vorbereitung auf die Disputation (für Tech und Nat)

26.04. Intelligent Conversation in English - weekly

28.04. Kommunikation im Promotionsprozess

Mai 2017

04.05. Open Access an der FAU

05.05. Die Kunst des effizienten Recherchierens

12.05. Wissenschaftlich Arbeiten mit EndNote

16.05. DFG-Projekte konzipieren und erfolgreich

18.05. Projektmanagement in der Wissenschaft

19.05. Grundlagen des Projektmanagement - WA

22./23.05. Mitarbeiterführung und -motivation - V

31.05. DFG-Projekte konzipieren und erfolgreich

Juni 2017

07.06. Presentation Skills in English - weekly

08.06. Karriereplanung in der Wissenschaft

09.06. Wissenschaftlich Arbeiten mit Citavi

16.06. Small Talk at Conferences

21./22.06. Academic Writing - A Workshop for Doctoral Candidates

22./23./24.06. Wissenschaftliches Schreiben

24.06. Promotionen gut betreuen (ProFund)

26.06. Drittmittel einwerben in den Lebenswissenschaften

27./28.06. Rhetorik: Souveränes Auftreten - Freie Rede

29.06. Karrierewege in der Hochschulmedizin (Ärzte/innen und Lebenswissenschaftler/innen)

Juli 2017

03.07. Gute wissenschaftliche Praxis – Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens

03./04.07. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - WARTELISTE

06./07.07. Konfliktmanagement im Wissenschaftskontext (ProFund)

10./11.07. Stärken aktivieren - Veränderung gestalten: Die Kompetenzenbilanz als Methode zur beruflichen Orientierung - WARTELISTE

14.07. Forschungsdatenmanagement - eine Einführung

20.07. An Introduction into German Academia

24./25.07. Präsentiere wie ein Punkt!

28.07. Designing Effective Academic Posters

4. Vorteile

- definierte Workflows bringen mehr Klarheit
 - welche Informations- und Unterstützungsservices sind an den Infrastruktureinrichtungen generell vorhanden
 - an wen muss ich mich für Auskünfte & Support wenden
 - welche weiterführende Schritte sind zu gehen
 - ↳ falls hierbei an eine andere Einrichtung verwiesen wird: der aktuelle Ansprechpartner soll Forschende direkt weitervermitteln und den Kontakt herstellen, sowie alle notwendigen Informationen aus der Vorarbeit zur Verfügung stellen

4. Vorteile

- definierte Workflows bringen mehr Klarheit
- dadurch bessere(r) bzw. höhere(r)
 - Einhaltung von Policies, z. B. verpflichtende Open Access-Vorgaben von Drittmittelgebern
 - Mitteleinwerbung
 - Forschungoutput in Form von Patenten, Erfindungen sowie publizierten Artikeln und Forschungsdaten aus Drittmittelprojekten
 - Rankings bei Evaluationen, da mehr Daten im CRIS zur Verfügung stehen
 - Wissens- und Technologietransfer, z. B. durch Auftragsforschungsprojekten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gründungsprojekten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Markus Putnings

Anschrift: Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen

Telefon: 09131/85-27835 (Mo, Di, Do, Fr), -23920 (Mittwoch)

Fax: 09131/85-27843

E-Mail: markus.putnings@fau.de

www: <http://www.ub.fau.de>

Institution: [Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek \(TNZB\)](#)

Dr. Sebastian Teichert

Anschrift: Schlossplatz 4 (Postanschrift); Halbmondstr. 6-8 (Besucheranschrift)
91054 Erlangen

Telefon: 09131/85-26337

Fax: 09131/85-25776

E-Mail: sebastian.teichert@fau.de

www: <http://www.efi.fau.de>

Institution: [F 3 - Strategische Angelegenheiten der Forschung und Forschungsförderung](#)

Hinweise zu diesem Foliensatz

- Die Abbildungen der Folien 1, 16, 17 und 20 stammen aus FAU-eigenen Quellen. Bitte beachten Sie die Hinweise unter <https://www.fau.de/presseportal-der-fau/pressebilder-zum-download/>. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an den Presse-Service: presse@fau.de
- Alle weiteren Abbildungen wurden aus Pixabay (<https://pixabay.com/>) sowie Wikimedia Commons (<https://commons.wikimedia.org/>) bezogen und stehen dort unter der Lizenz CC0 Public Domain.
- Der Text der Folien ist unter der Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de/>) lizenziert, sofern er nicht externen Quellen entnommen wurde (Folien 3 und 4).